

Stadt Duisburg konsolidiert eigenständig und flexibel

Kommunaler Gesamtabschluss mit validen Ergebnissen



BEST PRACTICE

Effizient, nachvollziehbar und rechtssicher

Mit der Reform des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens wurde der kommunale Gesamtabschluss zum zentralen Element für die Berichterstattung über den »Konzern Kommune«.

Die Stadt Duisburg hat ihren Gesamtabschluss mit IDL.KONSIS aufgesetzt und inzwischen auch gute Erfahrungen mit Folgeabschlüssen gemacht.



Zum 1. Januar 2008 hat die Stadt Duisburg das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) eingeführt und zum 31. Dezember 2010 den ersten kommunalen Gesamtabschluss erstellt. Inzwischen liegen weitere Abschlüsse vor, so dass die Stadtverwaltung das Konsolidierungsprojekt auch im Hinblick auf die Folgeabschlüsse beurteilen kann.

Die Projektverantwortlichen ziehen ein positives Fazit: Die Einführung der Softwarelösung IDL.KONSIS für den kommunalen Gesamtabschluss war die richtige Entscheidung. Neben zahlreichen Argumenten, die im fachlich anspruchsvollen Umfeld der Konsolidierung für eine bewährte Profi-Lösung sprachen, erwiesen sich auch die vom Rechnungsprüfungsamt geforderte Nachvollziehbarkeit und Dokumentation des Abschlusses als zentrale Vorteile der Software. Wichtige Pluspunkte waren zudem die damit gewährleistete Effizienz und Kontinuität der Folgeabschlüsse.

Flexible Lösung

Für die Steuerung des »Gesamtkonzerns Duisburg« war die damalige Stabsstelle Beteiligungen zuständig, die auch die Umsetzung des ersten Gesamtabschlusses übernahm. Da das Projektteam sich fachlich bereits sehr früh mit der Erstellung

des anstehenden Gesamtabschlusses beschäftigt hatte, stand der Konsolidierungskreis bei Projektbeginn weitestgehend fest. Da zu diesem Zeitpunkt allerdings auch bei den Modellkommunen des Landes Nordrhein-Westfalen noch viele Unsicherheiten absehbar waren, legte das Projektteam der Stadt Duisburg bei der Entscheidung für die technologische Basis großen Wert auf eine flexible Lösung, die sich problemlos an kommende Anforderungen anpassen lässt.

»Wir suchten eine Lösung, die sehr flexibel reagiert und die wir komplett selbst bedienen können.«

Ein vom Projektteam definiertes Pflichtenheft und eine Auswahlmatrix bildeten die Grundlage der Software-Evaluation. Im Vordergrund standen dabei die hohen Anforderungen an die Dokumentation und Datensicherheit, weil sowohl für die Stadt Duisburg als auch für das Rechnungsprüfungsamt entscheidend war, dass der Gesamtabschluss nachvollziehbar erstellt wird. Am Ende des Auswahlprozesses konnte IDL.KONSIS die meisten Punkte für sich verbuchen. Ausschlaggebend war auch, dass die Lösung durch eine weltweit tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zertifiziert ist. Das Projekt-

team legte bei der Auswahl zudem großen Wert auf eine Vollständigkeitsprüfung und Saldenvorträge und fand bei IDL.KONSIS besonders vorteilhaft, dass die Anwender durch das System geführt werden und strukturiert arbeiten können.

Gute Teamarbeit

Bei der Einführung der Software wurde das Team durch eine IDL-Beraterin unterstützt, die ihr umfassendes Know-how zur Konzernrechnungslegung einbrachte. Die nötigen fachlichen, systemtechnischen und organisatorischen Strukturen konnten auf diese Weise schnell und sicher aufgebaut werden. Auch die Anforderungen an die Gesellschaften zur Datenlieferung wurden auf dieser Basis frühzeitig und genau spezifiziert.

»Überzeugt haben uns bei IDL.KONSIS die vielen enthaltenen Plausibilitäten, die uns die Arbeit erleichtern.«

Klar war, dass auch die frühzeitige Einbeziehung des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) einen wichtigen Erfolgsfaktor für das Projekt darstellt. Das RPA hatte der Software-Auswahl zugestimmt, und auch im weiteren Verlauf gestaltete sich die Zusammenarbeit mit der Prüfungsinstanz sehr konstruktiv. Neben den beiden Anwendern der Stadt Duisburg, die mit dem System arbeiten, wurden auch für Mitarbeiter des RPA zwei Lese-Rechte eingerichtet. Damit ist das RPA von Anfang an in den Konsolidierungsprozess eingebunden und kann Einträge und Änderungen genau nachverfolgen. Die genaue Dokumentation im System räumt dem Rechnungsprüfungsamt die nötigen Kontrollmöglichkeiten ein und ist damit entscheidend für die reibungslose Abwicklung und Abnahme des Gesamtabchlusses.

»Da wir mit Unterstützung von IDL rasch gelernt haben, unser System zu beherrschen und Strukturen aufzubauen, sind Externe nicht beteiligt, was die Prüfung wesentlich vereinfacht.«



Unabhängigkeit durch Coaching

Der Einführungsaufwand fiel durch die einfache Bedienung von IDL.KONSIS wesentlich geringer aus als ursprünglich geplant: Statt der veranschlagten 15 Tage waren fünf halbe Tage Schulung ausreichend. Schon im Laufe der Implementierung hatten sich allerdings die Konsolidierer der Stadt Duisburg zeigen lassen, wie sie selbstständig mit dem System arbeiten und auch organisatorische Änderungen darin abbilden können. Bei komplexen Anforderungen vertrauen die Systemverantwortlichen auf den kompetenten und zuverlässigen Support durch IDL.

»Die telefonische Hotline von IDL steht uns immer gut zur Seite.«

Die Erstaufstellung des Gesamtabchlusses war für die Stadt Duisburg wie für alle Kommunen Neuland und entsprechend aufwändig. Die Erwartungen, dass durch ein gut durchdachtes Fachkonzept und eine bewährte, einfach zu beherrschende Konsolidierungssoftware die folgenden Abschlüsse wesentlich schneller und mit der geforderten Kontinuität durchzuführen sind, haben sich voll und ganz erfüllt. Schon im ersten Folgejahr hat sich nach Einschätzung der Stadt Duisburg der Aufwand für die Einführung der Software gerechnet.

Vor allem die Möglichkeit, das System eigenständig zu betreuen, heben die Verantwortlichen als nachhaltigen Zeit- und Kostenvorteil hervor. Zudem können auch Dokumente wie der Gesamtanhang zum Gesamtabschluss, die beim ersten Mal neu erstellt wurden, in den Folgejahren als Vorlage genutzt werden, was weitere Erleichterungen bringt.

»Zur Erstellung des Gesamtabchlusses benötigen wir heute weniger als einen halben Tag.«

Der zuständige Konsolidierer der Stadt Duisburg zieht nach der Erstellung mehrerer Abschlüsse ein positives Fazit: »IDL.KONSIS ist speziell dafür entwickelt, den Gesamtabchluss bzw. einen Konzernabschluss aufzustellen. Damit ist die Software deutlich weniger komplex und vor allem kostengünstiger als alternative Lösungen, zugleich aber aufgrund der geringen Fehlerquoten deutlich sicherer als eine Excel-Lösung je sein könnte.«

Letzten Endes soll mit dem Gesamtabchluss dem Rat der Stadt eine übersichtliche Information an die Hand gegeben werden, mit dem er die Gesamtwirtschaftslage des Konzerns einfacher bewerten kann. Der geprüfte Konzernabschluss wird dem Rat vorgestellt und öffentlich ausgelegt und steht damit als fundierte Informationsgrundlage zur Verfügung.

»Insgesamt ist die Arbeit mit IDL.KONSIS nach kurzer Einführung recht einfach. Beeindruckt hat uns auch die Option, dass wir jederzeit eigenständig über flexible Eingaben das System erweitern oder wieder zurückfahren können.«

Markus Preuß,
Stadt Duisburg, Stadtkämmerei



Die Lösung

Die Stadt Duisburg hat für das Jahr 2010 ihren ersten Gesamtabschluss mit der Konsolidierungssoftware IDL.KONSIS erstellt und inzwischen auch gute Erfahrungen mit Folgeabschlüssen gemacht. Zu den Erfolgsfaktoren bei der Einführung gehörte eine sorgfältige fachliche Vorbereitung, in die auch alle Beteiligungen und das Rechnungsprüfungsamt frühzeitig einbezogen wurden. Die anwenderfreundliche Lösung IDL.KONSIS ermöglicht den Experten der Stadt Duisburg heute, den Abschluss komplett eigenständig zu erstellen, und hält damit die Folgekosten gering. Außerdem ist mit dem System die geforderte Nachvollziehbarkeit der Abschlüsse durchweg gesichert.

Die Stadt

Duisburg ist die westlichste Großstadt des Ruhrgebiets, Oberzentrum des Niederrheins und mit knapp 500.000 Einwohnern die 15.-größte Stadt Deutschlands. An der Spitze der Stadt stehen der Rat und der Oberbürgermeister. Zum »Gesamtkonzern« Stadt Duisburg gehören rund 30 Gesellschaften und Beteiligungen mit ca. 13.000 Mitarbeitern. In der Stadtverwaltung sind ca. 5.000 Mitarbeiter beschäftigt. Für die Steuerungen der städtischen Gesellschaften und Betriebe und das Konsolidierungsmanagement ist die Stadtkämmerei zuständig.

Die Technologie

IDL.KONSIS